

Westfalia Jagdreisen



Jagen in Tansania 2024
Gebiet: Ugalla



Tansania:

Tansania zählt sicherlich zu den spektakulärsten Jagdländern Afrikas. Bekannt geworden durch die Beiträge von Bernhard Grzimek und Heinz Sielmann über den Ngorongoro Krater, die Massai Mara und die unglaublichen Wildvorkommen in diesen Naturschutzgebieten, hat sich Tansania zu dem afrikanischen Wildparadies entwickelt! Das Festland besteht aus einer breiten Küstenebene mit tropischer Vegetation, der 213 bis 1.067 m hoch gelegenen Masai - Savanne im Norden und einem Hochplateau im Süden (900–1.200m), welches bis zum Malawisee reicht. Der Zentral-Afrikanische Graben berührt Tansania im Westen, der Ostafrikanische Graben verläuft zentral durch das Land. Zeugen der geologischen Vorgänge in dieser tektonischen Bruchzone sind riesige Krater und Vulkane wie der Rungwe (3.175m), oder der höchste Berg Afrikas, der Kilimandscharo (5.895m). Das ursprüngliche, von dichter Vegetation überzogene Land ist von zahlreichen Flussläufen durchzogen.

Jagdgebiet:

Sie jagen mit unserem Veranstalter in ausgesprochen wildreichen und ungezäunten Jagdgebieten. Durch eine selektive und nachhaltige Bejagung haben sich die Wildbestände in den Konzessionen unseres Partners seit Jahren prächtig entwickelt. Außer den kapitalen Büffeln bieten die Jagdblocks eine große Palette von weiteren bejagbaren Wildarten wie Leoparden, Löwen, Sable, Eland und zahlreichen Antilopenarten. Am gleichnamigen Fluss liegt das herrliche Jagdcamp Ugalla unseres Partners. Bei dem Areal handelt sich um ein flaches Miombo-Waldgebiet, das von weiten offenen Ebenen durchzogen ist. Durch die Konzession führen zwei große Flüsse, die in der Trockenzeit nicht mehr fließen und sehr große Tümpel (pools) hinterlassen, welche in der Trockenzeit eine Vielzahl von Wildtieren anziehen.

Die Jagden werden meist zu Fuß durchgeführt und sind z.T. körperlich anspruchsvoll. In den Flüssen tummeln sich starke Krokodile und Nilpferde.

Angebot für eine Jagd auf Büffel in Tansania:

10 Jagdtage mit Jagdführung 1:1 inkl. Unterkunft in luxuriösen Zeltcamps mit Vollverpflegung und täglichem Wäschedienst, Jagdorganisation, alle Transporte während der Jagd; Rohpräparation

10 Tage pro Jäger; Jagdführung 1:1

€ 36.000,00



Büffeljagd:

Der Kaffernbüffel gilt als eine der begehrtesten Trophäen auf dem afrikanischen Kontinent. Man unterscheidet zwei verschiedene Jagdarten auf den Büffel, die vom jeweiligen Biotop abhängig sind. Kaffernbüffel werden auf der Fährte oder auf Sicht bejagt. Auf der Fährte werden Büffel bejagt, wenn feuchter oder sandiger Boden es ermöglichen, die Fährte auszugehen. Das ist typisch für Gebiete mit dichtem Buschbewuchs, wie sie häufig im Selous zu finden sind. Kurz nach Sonnenaufgang werden die Wasserstellen oder sandige Wege auf Fährten von Büffeln geprüft, die nachts geschöpft haben. Werden Zeichen eines starken Einzelgängers ausfindig gemacht, wird der Büffel so lange auf seinem Weg in den Tageseinstand auf der Fährte ausgegangen, bis sich der Büffel in unmittelbarer Nähe befindet. Die Fertigkeit, mit der die Jagdführer die Zeichen

der Büffel interpretieren, ist beeindruckend. So schränkt bei dieser Art der Jagd weniger das Halten der Fährte den Aktionsradius ein, sondern die Tatsache, dass jeder Kilometer, den man sich vom Geländewagen entfernt, auch wieder zurückgegangen werden muß. Die heiße Phase der Büffeljagd beginnt in dem Moment, in dem der Jagdführer sagt: „Load your rifle“. Das Adrenalin steigt sprunghaft an. Die letzten Meter der Büffel-Fährte werden mit äußerster Vorsicht angegangen. Der Büffel kann plötzlich im Unterholz auftauchen und ein schneller Schuss ist Voraussetzung, um zum Erfolg zu kommen. Alte Büffel (Dagga Boys) stehen nicht bei der Herde. Man erkennt sie am grauen Gesicht, das Gewicht liegt „vorne“ und an der Wamme. Die Enden der Trophäe sind stumpf oder abgewetzt. Bei der Suche nach Büffeln sind „aufgebaumte“ Kuhreihher ausgezeichnete Signalgeber.

Trophäengebühr

1. Büffel	€	4.000,00	Krokodil über 15 Fuß	€	6.000,00
2. Büffel	€	4.000,00	Hippo	€	4.000,00
3. Büffel	€	4.500,00	Reedbock (Common)	€	800,00
Sable	€	6.000,00	Buschbock	€	900,00
Großer Kudu	€	4.000,00	Warzenschein	€	600,00
Eland Livingstone	€	3.500,00	Impala	€	500,00
Roan	€	7.000,00	Buschschwein	€	800,00
Hartebeest, Lichtenstein	€	1.500,00	Hyäne (spotted)	€	800,00
Zebra, Burchell	€	1.500,00	Duiker	€	500,00
Topi	€	1.600,00	Greisbock	€	600,00
Defassa Wasserbock	€	1.600,00	Steppenpavian	€	200,00
Wildebeest	€	1.600,00			
Krokodil bis 15 Fuß	€	4.000,00			

Angeschweißt gilt als erlegt



Nicht im Preis enthalten:

- Flüge Heimatflughafen - Dar Es Salaam
- Flug und Transfer Tabora/Jagdcamp Einzeljäger 800,00 €, 2 Jäger 1.200,00 €, 3 Jäger 1.500,00 €
- weitere Waffeneinfuhr pro Waffe (erste Waffe ist inkludiert) € 300,00
- Transport und Versand der Trophäen in das Heimatland
- Bearbeitungsbesen pro Jäger € 200,00; (pro Nichtjagende Begleitun € 100,00)
- Trinkgelder; persönl. Ausgaben; alkohol. Getränke
- Begleitperson pro Tag € 450,00 (inkl. Naturschutz-Abgabe)
- Visum- und Citesgebühren
- ggf. Hotelübernachtungen
- ggf. Leihwaffen und Munition 60 € pro tag + 10 € pro Schuss





Camp und Reiseinformationen:

Das Klima in Tansania variiert wegen der unmittelbaren Nähe zum Äquator nur wenig. Im Landesinneren kann es in der Früh mit ca. 15°C recht kühl und tagsüber mit ca. 27°C sehr warm werden. Sie haben durch uns die Möglichkeit mit unserem Veranstalter in einem hochklassigen Jagdgebiet in Tansania zu jagen. Jede Jagdreise in unser Camp Ugalla beginnt und endet in Tabora. Sie fliegen von Ihrem Heimatflughafen ggf. mit Zwischenstopp Dar Es Salaam an. Von hier gehen dienstags, donnerstags und samstags Inlandsflüge nach Tabora. Hier werden Sie von unserem Partner in Empfang genommen und gelangen nach gut 3,5h Autofahrt in das Jagdcamp Ugalla. Alle Camps unseres Veranstalters sind so angelegt, dass das Herz eines jeden passionierten Jägers, durch die atemberaubende Aussicht über den tansanischen Busch, schneller schlagen wird.

Das Jagdcamp wird für die Dauer der Jagd Ihr exklusives neues Zuhause werden. Und lässt so gut wie keine Wünsche offen, jedes Zelt ist mit einem Badzimmer inkl. Dusche, Badewanne und WC ausgestattet. Und auch kulinarisch müssen Sie keine Abstriche machen. Ganz im Gegenteil, jeden Abend verwöhnt Sie das Team mit frischen Gerichten. Egal ob Steaks, Seafood, frisches Gemüse und Obst, es wird für jeden Gaumen das passende dabei sein. Empfohlene Impfungen: Tetanus, Diphtherie, Polio, Hepatitis A und B, Typhus, Gelbfieber. In Tansania herrscht das ganze Jahr über, ein erhöhtes Malaria-Risiko unter 1.800 m. Deshalb empfehlen wir, konsequenten Mückenschutz zu betreiben, bedeckende Kleidung nach Sonnenuntergang, medikamentöse Vorbeugung (MEF). Bitte konsultieren Sie Ihren Hausarzt.



